

# Original-Compositionen

für  
**Harmonium, Violoncell und Harfe**  
(oder Orgel) (oder Violine) (oder Pianoforte)

VON  
**KARL MATYS.**

## I. TRIO-BESETZUNG.

- |  |      |
|--|------|
| Op. 58. Salve Regina für Violoncell, Harmonium und Harfe (oder Pianoforte) (CS. 1209)    | 3,60 |
| Op. 59. Fantasiestück für Violoncell, Harmonium und Harfe (oder Pianoforte) (CS. 1256)   | 3,60 |
| Op. 60. Notturmo in C dur, für Violine, Harmonium und Harfe (oder Pianoforte) (CS. 1257) | 3,60 |
| Subskriptions-Preis der 3 Trios netto 4,50   |      |

## II. DUO-BESETZUNG.

- |  |      |
|--|------|
| Op. 61. Duos für Cello (Violine) und Harmonium (Orgel) | M.   |
| № 1. Impromptu. (CS. 1258) F dur                       | 1,80 |
| № 2. Canzone. (CS. 1259) A dur                         | 1,80 |
| № 3. Intermezzo. (CS. 1260) A moll                     | 1,80 |
| № 4. Réverie. (CS. 1261) B moll                        | 1,80 |
| Subskriptions-Preis der 4 Duos netto 3,60              |      |

Neue Auflage.

**KARG-ELERT, Das Kunstharmonium,**  
eine Plauderei, und Verzeichnis neuer Kompositionen kostenlos.

Zur gefälligen Beachtung.

Der Harfenpart kann in obigen Kompositionen mit guter Wirkung durch das Pianoforte übernommen werden, ebenso der Violoncellpart durch die Violine.

Verlag und Eigentum für alle Länder.

Die Rechte öffentlicher Aufführungen vorbehalten.

London, Augener Ltd.  
Wien, Ludwig Döblinger.  
Leipzig, F. Volkmar.

**Carl Simon, Musikverlag, Berlin SW.**

Zürich, Hug & Co  
New York, G. Schirmer  
Paris, Moutel & Co

Hofmusikalienhändler Sr. Hoheit des Herzogs von Anhalt.

Markgrafenstr. 101.

Musikalienverzeichnisse und Harmonium-Preislisten unentgeltlich.

## Die Ziele des Harmoniumhandels.

Von Hans Freimark.

Es dürfte den beteiligten Kreisen gewiß nicht uninteressant sein, das Urteil eines Unparteiischen in der Frage des Harmoniumhandels zu vernehmen. — Ich habe das in diesen Blättern veröffentlichte Protokoll über die Leipziger Versammlung mit Eifer verfolgt, ebenso auch die sich daran anschließenden Diskussionen zwischen den Vertretern des Platzhandels und der Versandhäuser.

Bisher ist die Frage immer nur vom materiellen Standpunkt persönlicher Anti- und Sympathien und der Konkurrenz behandelt worden, während die wesentlicheren objektiven Seiten der schwebenden Frage unerörtert blieben. Als begeisterter Harmoniumfreund habe ich mich nicht nur mit der künstlerischen Seite dieses Instrumentes befaßt, sondern — weil ich aus künstlerischen Gründen seine weiteste Verbreitung wünschen muß — meine Aufmerksamkeit auch der praktischen Seite, den Verhältnissen im Handel, gewidmet. Auf meinen jährlichen Reisen durch Deutschland habe ich nicht verabsäumt, in den einzelnen Städten, welche ich berührte, mich über den Stand des Harmoniumhandels zu orientieren.

Erfreuliches gab es da nur wenig zu sehen. Oft herrscht in bezug auf das Harmonium eine kolossale Rückständigkeit bei den betreffenden Händlern. Jetzt wundert mich das freilich nicht mehr, denn wenn Äußerungen, wie die des Herrn Rehbock, das Harmonium habe überhaupt keine orchestralen Eigenschaften, möglich sind, und anscheinend von der Mehrzahl seiner Kollegen geteilt werden, dann kann einen das mangelhafte Bild, welches oft die Harmonium-Magazine bieten und, wie es scheint, das Ausbleiben eines größeren Umsatzes nicht mehr in Erstaunen setzen.

Es ist freilich unfaßlich, wie ein Händler, der doch auch Fachmann sein sollte, ein derartiges Urteil fällen kann, wo seit jeher die wirklichen Kenner des Harmoniums, wie z. B. Professor Reinhard, Professor Dr. Oscar Bie und der den Lesern dieser Zeitschrift bekannte Pastor Allihn, sowie viele andere systematisch für die orchestrale Wertung des Harmoniums eintreten. Man braucht ja auch nur einen Blick in die Harmonium-Literatur zu tun, die zum größten Teil aus Werken orchestraler Charakter besteht. Man braucht nur die Tendenz der deutschen Fabrikation zu verfolgen, welche das Harmonium aus den Kinderschuhen amerikanischer Orgeltradition zu einem weit mehr in sich bergenden Tonwerkzeug entwickelt hat. Warum nennt Mannborg sein Instrument „Orchestral“? Weshalb stellen die Anhänger des expressiven Druckluftharmoniums dieses stets in Gegensatz zur sogenannten „Hausorgel“? Warum wird in Inseraten das Harmonium als „Orchester im Hause“ angepriesen? Und was sagen die Programme der Harmoniumkonzerte?

Da wirkt die Ansicht, „die orchestralen Eigenschaften seien dem Harmonium neuerdings „angedichtet“, stark erheiternd.

Wir haben hier das Beispiel einer unglaublichen Rückständigkeit und Kenntnislosigkeit der eigentlichen Verhältnisse vor uns. Es ist freilich weit leichter, ein simples Ein- oder Zweispiel abzusetzen, als ein orchestrales Instrument dem Käufer geeignet vorzuführen. Ich habe auch darin die sonderbarsten Erfahrungen in den Magazinen gemacht. Zumeist warten die Händler überhaupt nur mit kleinen und kleinsten vieroktavigen Instrumenten auf. Daß dadurch beim Publikum, welches zum großen Teil und mit Recht eine Abneigung gegen so primitive Instrumente hat, falsche Anschauungen über das Harmonium erweckt werden, ist nur zu gut erklärlich. Bin ich doch einer solchen Rückständigkeit in bezug auf das Harmonium selbst bei einer der ersten Firmen, die noch dazu Hoflieferant ist, begegnet. Nur ein zweispiegeliges Instrument, daneben aber zwei Kolonnen kleiner vieroktaviger Orgeln, bildeten die Zierde dieses Magazins.

Dann wird geklagt, daß das Harmoniumgeschäft nicht gehe. Unter diesen Umständen ist das ja gar nicht anders zu erwarten. Welcher musikalisch Gebildete wird sich ein so dürftiges Instrument ins Haus stellen, wo er aus der Literatur ersieht, daß es orchestrale Instrumente geben muß!

Und doch wäre es gerade der Platzhandel, welcher dem künstlerischen Harmonium den Boden bereiten und sich hier seine Erfolge sichern könnte. Kein Musikliebhaber wird sein Instrument von einem Versandhause beziehen; er will, was er kauft, vorher sehen, und selbst auf seine Güte prüfen. Ist doch dies zumal beim Harmonium um so notwendiger, als die einzelnen Fabrikate auch verschiedenen Geschmack verlangen. Hier kommen nicht nur die Unterschiede in der Disposition, sondern auch die feinen klanglichen Nuancierungen und tonlichen Abweichungen der einzelnen Fabrikate in Betracht. Diese Gründe werden es einem verständigen Publikum von vornherein verbieten, sich mit irgend einem Versandhause einzulassen.

Das Publikum der Versandhäuser ist ein ganz anderes. Es sind Leute, die in musikalischer Beziehung wenig Urteil haben und weder auf Tonschönheit, noch auf Qualität Wert legen. Die Hauptsache ist ihnen Billigkeit. Diese finden sich im Übermaße bei den Versandhäusern. Sie lassen sich Kataloge senden, suchen nach den Abbildungen das Instrument aus, zählen die Registerknöpfe und sind zufrieden, wenn sie einige Anerkennungsschreiben studiert haben und möglichst hohen Rabatt erhalten.

Das gegenseitige Unterbieten und die enorme Schleuderei von seiten der Versandhäuser kann auch

# Original-Compositionen

für

Harmonium, Violoncell und Harfe  
(oder Orgel) (oder Violine) (oder Pianoforte)

von

## KARL MATYS.

I.

### TRIO-BESETZUNG.

- |   | M.   |
|---|------|
| Op. 58. <b>Salve Regina</b> für Violoncell, Harmonium und Harfe (oder Pianoforte) (CS. 1259)    | 3,60 |
| Op. 59. <b>Fantasiestück</b> für Violoncell, Harmonium und Harfe (oder Pianoforte) (CS. 1256)   | 3,60 |
| Op. 60. <b>Notturmo</b> in C dur, für Violine, Harmonium und Harfe (oder Pianoforte) (CS. 1257) | 3,60 |
| Subskriptions-Preis der 3 Trios ..netto   | 4,50 |

II.

### DUO-BESETZUNG.

- |   | M.   |
|---|------|
| Op. 61. <b>Duos</b> für Cello (Violine) und Harmonium (Orgel) |      |
| Nº 1. <b>Impromptu.</b> (CS. 1258), F dur                     | 1,80 |
| Nº 2. <b>Canzone.</b> (CS. 1259), A dur                       | 1,80 |
| Nº 3. <b>Intermezzo.</b> (CS. 1260), A moll                   | 1,80 |
| Nº 4. <b>Rêverie.</b> (CS. 1261), H moll                      | 1,80 |
| Subskriptions-Preis der 4 Duos ..netto                        | 3,60 |

Neue Auflage.

**KARG-ELERT**, Das Kunstharmonium,  
eine Plauderei, und Verzeichnis neuer Kompositionen kostenlos.

Zur gefälligen Beachtung.

Der Harfenpart kann in obigen Kompositionen mit guter Wirkung durch das Pianoforte übernommen werden, ebenso der Violoncellpart durch die Violine.

Verlag und Eigentum für alle Länder.

Die Rechte öffentlicher Aufführungen vorbehalten.

London, Augener Ltd.  
Wien, Ludwig Doblinger.  
Leipzig, F. Volckmar.

**Carl Simon, Musikverlag, Berlin SW.**

Hofmusikalienhändler Sr. Hoheit des Herzogs von Anhalt.

Zürich, Hug & Co  
New York, G. Schirmer.  
Paris, Mustel & Co

Markgrafenstr. 101.

Musikalienverzeichnisse und Harmonium-Preislisten unentgeltlich.

Fräulein AUGUSTE WEDEKIND freundschaftlichst zugeeignet.

Die Rechte öffentlicher  
Aufführung vorbehalten.**Notturmo.****Trio für Harmonium (Orgel), Violine (Violoncell) und Harfe (oder Pianoforte).**

Karl Matys, Op. 60.

Violine  
oder  
Violoncell.

Andante.

Harmonium  
oder Orgel.Harfe  
oder  
Pianoforte.

Andante.

*p espresso*

*p*

*KARG-ELERT, das Kunsthharmonium, eine Plauderei, und Verzeichnis neuer Compositionen kostenlos vom Verleger C.S.*

Verlag und Eigentum für alle Länder, Carl Simon, Berlin SW. 68. C.S. 1257

Steindruck Druck der Röhrenfabrik Offizin in Leipzig

Lager der besten Harmoniums, von den einfachsten bis zum Kunstharmonium, Carl Simon, Harmoniumhaus, Berlin SW. 68.

C.S. 1257

V.S.

A#  
C#

ff mf *espress.*

f mf F# D#

*p espress.* *mf* Più moto. *mf*

Plù moto.

*mf* *cresc.*

First system of musical notation. The top staff features a melodic line with trills (tr) and dynamic markings *f*, *ff*, *p*, *espressivo*, *f*, and *dim.*. The middle and bottom staves provide harmonic accompaniment with various chordal textures.

Second system of musical notation. The top staff begins with a *rall.* marking and a *Tempo I.* instruction. It includes dynamic markings *p*, *dim.*, and *pp*. The accompaniment in the lower staves is sparse and chordal.

Third system of musical notation. The top staff is mostly rests, with a *rall.* marking and a *Tempo I.* instruction. The bottom staff contains a prominent, rapid sixteenth-note passage starting with a *pp* dynamic. A handwritten *C#* is written below the staff.

Fourth system of musical notation. The top staff features a melodic line with dynamic markings *mf*, *f*, and *rall.*. The middle and bottom staves provide harmonic support with sustained chords and a *rall.* marking.

Fifth system of musical notation. The top staff has rests and a *rall.* marking. The bottom staff contains a series of chords with dynamic markings *f* and *rall.*. Handwritten annotations *F#* and *C#* are present below the staff.

V.S.

*a tempo*

The first system consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line begins with a rest, followed by a half note G4, a half note A4, and a half note B4. The piano accompaniment is silent.

*a tempo*

*Slower*

The second system features a piano accompaniment. The right hand has a melodic line with fingerings 1, 2, 3, 4, 3, 2, 1, 2, 3, 4, 3, 2, 1. The left hand has a bass line with fingerings 4, 2, 1. The dynamic is *p*.

The third system consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line has a half note G4, a half note A4, and a half note B4. The piano accompaniment is silent.

The fourth system features a piano accompaniment. The right hand has a melodic line with fingerings 4, 3, 2, 2, 1. The left hand has a bass line. The dynamic is *mf*.

The fifth system consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line has a half note G4, a half note A4, and a half note B4. The piano accompaniment is silent.

The sixth system features a piano accompaniment. The right hand has a melodic line with fingerings 1, 2, 3, 1, 2, 3, 4. The left hand has a bass line with fingerings 1, 2, 3, 4. The dynamic is *fp* and *dim.*



Handwritten musical score system 1. It consists of three staves: a single treble staff at the top and a grand staff (treble and bass) below. The top staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a dynamic marking of *mf*. The grand staff below has a bass clef on the left and a treble clef on the right. The bass line contains several chords with handwritten labels: C#, F#, Eb, and Cb. The system concludes with a *sf* dynamic marking.

Handwritten musical score system 2. It consists of three staves. The top staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a dynamic marking of *ff*. A *cresc.* marking is present. The system includes the instruction "Più moto." and ends with a *ff* dynamic marking.

Handwritten musical score system 3. It consists of three staves. The top staff begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The system includes the instruction "Più moto." and a *ff* dynamic marking. The grand staff below has a bass clef on the left and a treble clef on the right. The bass line contains several chords with handwritten labels: Fb, Bb, C#, and Eb. A *Pfte Pedal* marking is present.

Handwritten musical score system 4. It consists of three staves. The top staff begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The system includes a *ff* dynamic marking.

Handwritten musical score system 5. It consists of three staves. The top staff begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The system includes a *fff* dynamic marking. The grand staff below has a bass clef on the left and a treble clef on the right. The bass line contains several chords with handwritten labels: F#, Cb, Eb, Fb, and Bb. The system concludes with a *ff* dynamic marking.

V.S.

*poco stringendo*

Musical notation for the first system. The vocal line is a whole rest. The piano accompaniment consists of a sustained chord in the right hand and a bass line in the left hand. Dynamics include *pp* and *ppp*.

*poco stringendo*

Musical notation for the second system. The piano solo begins with a melodic line in the right hand and a bass line in the left hand. Dynamics include *p* and *pp*. Handwritten notes below the staff indicate *F#*, *C#*, and *A#*.

*roll.* Tempo I.

Musical notation for the third system. The vocal line has a melodic phrase. The piano accompaniment features a sustained chord in the right hand and a bass line in the left hand. Dynamics include *p* and *pp*.

*roll.* Tempo I.

Musical notation for the fourth system. The piano solo continues with a melodic line in the right hand and a bass line in the left hand. Dynamics include *mf* and *p*.

Musical notation for the fifth system. The vocal line has a melodic phrase. The piano accompaniment features a sustained chord in the right hand and a bass line in the left hand.

Musical notation for the sixth system. The piano solo continues with a melodic line in the right hand and a bass line in the left hand. Handwritten notes below the staff indicate *G#*, *F#*, and *D#*.

First system of musical notation. The top staff is a treble clef with a melodic line starting with a forte (*f*) dynamic and a fortissimo (*ff*) dynamic. The grand staff below it provides piano accompaniment.

Second system of musical notation. The grand staff shows piano accompaniment with dynamics of mezzo-forte (*mf*) and forte (*f*). Handwritten markings "F#" and "D#" are visible below the staff.

Third system of musical notation. The top staff has dynamics of mezzo-forte (*mf*), piano (*p*), and piano espressivo (*p espress.*). The grand staff below it continues the piano accompaniment.

Fourth system of musical notation. The grand staff shows piano accompaniment with a mezzo-forte (*mf*) dynamic. Handwritten markings "G#" and "D#" are visible below the staff.

Fifth system of musical notation. The top staff begins with the instruction "Più moto." and has dynamics of piano (*p*) and mezzo-forte (*mf*). The grand staff below it continues the piano accompaniment.

Sixth system of musical notation. The grand staff shows piano accompaniment with the instruction "Più moto." written above the treble clef staff.

First system of musical notation. It consists of three staves: a single treble clef staff at the top, and a grand staff (treble and bass clefs) below it. The music is in a key with one flat and a 3/4 time signature. The top staff contains a melodic line with many slurs and ornaments. The grand staff contains a piano accompaniment with chords and moving lines. Dynamics include *f* and *p*.

Second system of musical notation. It consists of three staves. The top staff has a melodic line with dynamics *mf*, *p*, *tr*, *pp*, and *p*. Above the staff, the markings *molto rall.* and *Tempo I.* are present. The grand staff below has piano accompaniment with dynamics *pp*.

Third system of musical notation. It consists of three staves. The top staff is mostly empty. The grand staff below has piano accompaniment starting with a *rall.* marking and a *Tempo I.* marking. The piano part features a rhythmic pattern of eighth notes with slurs. Dynamics include *pp*.

Fourth system of musical notation. It consists of three staves. The top staff has a melodic line with dynamics *mf* and *p*. The grand staff below is mostly empty.

Fifth system of musical notation. It consists of three staves. The top staff is empty. The grand staff below has piano accompaniment with a rhythmic pattern of eighth notes and slurs. Dynamics include *mf*.

cre - - - - - aen - - - - - do

*mf*

*mf*

cre - - - - - aen - - - - - do - Eb

*C#*

*f* *p* *pp* *ppp*

*f* *pp*

*F#* *Eb*

*rall.* *pp* *p* *pp*

*pp*

*rall.* *pp*

Erste Sammlung.

# CLASSISCHE UND MODERNE Hausmusik für Pianoforte ZU 4 HÄNDEN

Besonders zu empfehlen sind: Neue Erscheinungen. Aufführungsrechte vorbehalten.  
 • Dobritzsch, R., Paraphrase Stille Nacht, heilige Nacht, Op. 1, 50 Nürnberg, Herm. Op. 301. Perlenreihe, 12 sehr leichte Stücke je M. 50  
 • Fesca, Alex., Adagio, E dur (Reinhard) • Weber, C. M. v., Adagio und Rondo (Reinhard) „ 2,-  
 • Kistler, C., Vorspiel zu Kunihild (III. Akt) „ 1,50 • Weiss, Josef, Op. 15. Reigen in Form einer Saite „ 3,-

aus dem Verlage von **CARL SIMON, BERLIN**, S.W. Markgrafenstr. 101.

Den internationalen Verträgen gemäss geschützt.

Eigentum des Verlegers für alle Länder.

Auslieferungslager in Leipzig bei **F. Volckmar**, in London **Novello & Co.** in Wien **Anton Goll**

N. Die mit \* bezeichneten Werke sind auch für Pianoforte zu 2 Händen, hingegen die mit + angemarkten für Orchester erschienen.

• Ahlwarth, C. Op. 5. Souvenir de Colberg. Salon-Polka. <span style="float: right;">M. 1,20</span>	• Friedrich, F. Op. 364. Carmen de Bizet. Fantaisie. <span style="float: right;">M. 3,50</span>
• Beethoven, L. V. Berühmte Polonaise aus Op. 8 v. Ed. v. Schultz. 1.-	• Moszkowski, Moritz. Valse brillante. As dur. <span style="float: right;">3,50</span>
• Corseppi, M. Minuetto piccolo, A dur. <span style="float: right;">1,20</span>	• Moszkowski, Moritz. Op. 8. Walzer-Cyclus. <span style="float: right;">4,50</span>
• Bendel, Fr. Frühlingsmorgen. Salonstück. (N. 5.) 1.-	* — A dur, A moll, E dur, G dur, D dur. einzeln M. 1-1,50
• — Gute Nacht. Lied ohne Worte. (N. 11.) <span style="float: right;">1,50</span>	+ + — Op. 12. Spanische Tänze Heft I. C dur. G moll. A dur. <span style="float: right;">3,50</span>
• Breslaur, E. Op. 25. Im Frühlingssonnenschein. Tonstück. <span style="float: right;">1,20</span>	+ + — 12. Spanische Tänze Heft II. B dur. D dur. <span style="float: right;">3,50</span>
• Ersfeld, Chr. Op. 10. Ständchen, G dur. 1.-	• Neumann, E. Op. 3. Zwei Polkas. Silberglöckchen. Tausendschön. <span style="float: right;">1,50</span>
* — „ II. Schlummerlied, G dur. 1.-	• Scharwenka, Xaver. Op. 18. Menuett in B. arr. v. Comp. <span style="float: right;">2,50</span>
* — „ 12. Fantasiestück u. Ballade, A dur, C moll. <span style="float: right;">1,20</span>	— Op. 21. Nordisches „Jagrds vise“ Heft I. 2.-
• Gade, Niels W. Overture zur Oper „Mariotta“. 2.-	— 21. Nordisches „Og lille broder taler“ Heft II. <span style="float: right;">1,50</span>
— Festmarsch in B dur. <span style="float: right;">1,50</span>	• Schubert, Franz. Choralieder, zu 4 Händen
• — Scherzino (Aquarell) D moll. 1.-	frei übertragen von Prof. H. Ehrlich. Volksausg. n. 3. —
• Händel, G. F. Largo (Aria), G dur (Reinhard) <span style="float: right;">1,50</span>	Nr. 1. Nachbelle. <span style="float: right;">1,50</span> Nr. 5. Gradaale. <span style="float: right;">1,50</span>
• Hartmann, Em. Op. 25. Overture tragique. Trauerspiel. Overt. <span style="float: right;">3,-</span>	2. Ständchen. <span style="float: right;">1,50</span> 6. Gott in der Natur. <span style="float: right;">1,50</span>
— „Eine nordische Liebfahrt“ arr. v. Erissler. <span style="float: right;">3,-</span>	3. Nachtigall. <span style="float: right;">1,50</span> 7. Der Gondelfahrer. <span style="float: right;">1,50</span>
+ — „Nordische Volksstücke“ Kompl. Volksausg. ser. 4. —	4. Gott im Ungewitter. <span style="float: right;">1,50</span> 8. Widersprach. <span style="float: right;">1,50</span>
• — Nr. 1. Scherzo aus der Symphonie in B dur. <span style="float: right;">2,50</span>	9. Mondschein. <span style="float: right;">1,50</span> 10. Erlkönig. <span style="float: right;">1,50</span>
• — 2. Alte Erinnerungen. Menuett. 2.-	• Schmeidler, Carl. Op. 13. Concert-Romanze, G dur. <span style="float: right;">1,50</span>
• — 3. Die Elfenmädchen u. die Jäger. (Scherzo.) 2.-	• Schubert, Kindermarsch in G dur. (Nachlass) <span style="float: right;">1,50</span>
• — 4. Hochzeitsmusik (Halling u. Menuett.) <span style="float: right;">2,50</span>	• Langey, Otto. Op. 24. Arabische Serenade. <span style="float: right;">1,20</span>
• — 5. Springtanz. (Nordisch. Nat. Tanz.) 2.-	• Meyer, Carl. Op. 25 <sup>a</sup> . Am grünen Strand d. Spree. Walzer. <span style="float: right;">1,50</span>
• Jaeger, F. Die alte belgische Kegelquadrille. 1.-	• — Op. 28 <sup>b</sup> . Walzer für einen Finger (Scherzo zu 5 Händen). <span style="float: right;">80</span>
• Janke, Gust. Op. 16. Sechs Jugendbilder. (leicht) <span style="float: right;">2,-</span>	• Moszkowski, Moritz. Op. 1. Scherzo B dur. arr. v. G. A. Papendick <span style="float: right;">3,-</span>
— Heft I. Jagdlied, Schlummerlied, Wasserfahrt. 1.-	• Norton, A. Kirmess (Fête de village) Heiteres Klavierstück. <span style="float: right;">1,30</span>
— Heft II. Albumblatt, Die kleine Böttlerin, Uebermuth. 1.-	• Schultz, Edwin. Op. 59. Jugend Album, zum Unterricht u. zur
• Jämmler, Chr. Aufmunterung zum Fleiss. Leichte instrum- <span style="float: right;">1,50</span>	Übung im Prima-vista-Spiel. Original-Volks-Opern- und
— tive Tänze. Heft I. Heft II. <span style="float: right;">2,-</span>	Liedertheater. Heft I. II. III. IV. <span style="float: right;">1,50</span>
• Kjerulf, Halfdan. Op. 13. Grosse Polonaise in C dur. <span style="float: right;">1,80</span>	— Op. 95. Impromptu in Es dur. f. d. Unterricht u. Vortrag. <span style="float: right;">1,50</span>
• — Op. 21. Marsch in C moll. <span style="float: right;">1,40</span>	• Soederman, Aug. Op. 12. Schwed. Hochzeitsmarsch
• — 22. Rondino in F dur. (Nachlass) <span style="float: right;">1,20</span>	arr. von Scherek. (Idylle, Fdur) <span style="float: right;">1,-</span>
• — Die Brautfahrt in Hardanger. (arrangiert) <span style="float: right;">1,50</span>	+ + — Op. 13. Bröllops- (Hochzeits-) Marsch aus dem Bauern-
• Kleffel, Arno. Op. 5. Ein Kinderfest. 8 Genrebilder. (vierte <span style="float: right;">2,50</span>	hochzeitsquartett, arr. von Edwin Schultz. <span style="float: right;">1,20</span>
Auflage) Heft I. Heft II. <span style="float: right;">2,50</span>	• Sokolowski, M. Op. 10. Danses espagnoles I. M. 1,50 II. 2,-
• — dasselbe in 4 Doppelnummern Nr. 1. 2. 3. 4. <span style="float: right;">1,40</span>	• — Op. 14. Danses polonaises I. M. 1,50. Nr. II. <span style="float: right;">1,50</span>
• — dasselbe Nr. 5. <span style="float: right;">1,20</span>	• Wolff, Bernh., Op. 121. Morgengruss (Ein kleines Stück) <span style="float: right;">1,30</span>
• — Op. 6. Nr. 10. a. „Marsch der Wichtelmannen“ <span style="float: right;">1,30</span>	• Haydn, Jos. Largo cantabile in Fis dur. <span style="float: right;">1,-</span>
• — Op. 21. Walzer u. Ländler. compl. 5. M. Heft I. II. a. <span style="float: right;">3,-</span>	+ • Hartmann, Emil. Op. 29. Symphonie in Es dur. <span style="float: right;">10,-</span>
• — Op. 25. Streichquartett in G moll. arr. v. Comp. <span style="float: right;">9,-</span>	• Kirchner, Fritz. Op. 73. Marcia alla Turca, E moll. <span style="float: right;">1,20</span>
• Kuhlau, Fr. Op. 17. Sonatine in F dur. <span style="float: right;">1,50</span>	• Lange, Georg. Op. 6. Türkische Schauerwache. <span style="float: right;">1,20</span>
• Bach, E. Frühlings Erwachen, arr. v. F. Erissler. 1.-	• Zarembki, Jules. Danses polonaises* à 4 mains
• Lessmann, Otto. Op. 23. Walzer in C dur. <span style="float: right;">1,50</span>	Op. 2. 1 <sup>re</sup> Serie. Danses galliciennes Nr. 1. 2. 3. à 1. M. 50 bis 2,-
— 23a. derselbe mit Kinderinstrumenten. <span style="float: right;">2,50</span>	Op. 4. 2 <sup>te</sup> Serie. Quatre Mazurkas. Cahier I. 2. M. Cah. II. <span style="float: right;">3,60</span>
• Mendelssohn, F. Op. 61. Nr. 4. Hochzeitsmarsch. <span style="float: right;">1,50</span>	• — Op. 5. Réverie et Passion. Deux morceaux en forme de Mazurkas
• Hasse, Gust. Op. 46. Instr. Unterhaltungsmusik. I. II. a. <span style="float: right;">1,50</span>	Nr. 1. C moll. M. 2,50. Nr. 2. G dur. <span style="float: right;">3,-</span>
— Op. 50. Erfolge. 12 Stücke. Umfang v. 5 Tönen. 5 Hefte. a. <span style="float: right;">1,50</span>	• Scharwenka, Ph. Op. 54. Lieder u. Tanzweisen. 3 Hefte. à 2,50

P.S. Die Herren Musiklehrer, welche sich für obige Sammlung interessieren wollen, erhalten selbige auf Wunsch zur Ansicht.

# TRIOS

für Violine oder Violoncell, Harmonium und Klavier.  
(Original-Kompositionen und Übertragungen.)

\*\*\*\*\* Bemerkung. Die Werke, vor deren Preisen das Wörtchen „je“ steht, sind mit Violine oder Violoncell erschienen. \*\*\*\*\*

<b>Altniederländische Volkslieder</b> (Valerius) gesetzt von Aug. Reinhard. Ausg. J und K . . . je	2,-
<b>Bach, Eman.</b> , Frühlings Erwachen (W. Schneider) . . . je	1,80
— Blümchen der Einsamkeit (W. Schneider) . . . je	1,80
<b>Bach, J. S.</b> , Meditation über d. 2. Prälud. v. H. Schröder, Op. 18 D	1,80
— Meditation über das 6. Präludium v. Franz Poenitz	2,-
— Meditation über das 3. Präludium (II. Teil des wohltemp. Klaviers) von Carl Kosmaly . . . je	2,-
<b>Beethoven</b> , I. Satz der Mondscheinsonate, Paraphrase von Th. Rehbaum . . .	2,40
— Tema con Variazioni aus Op. 12 Nr. 1 (O. Heinecke) . . .	3,-
<b>Berger, Wilh.</b> , Adagio, Ddur a. d. Violinsonate (Reinhard) . . .	2,50
<b>Brunner, Ed.</b> , Op. 72 A. Kleine Symphonie, Fdur . . .	6,-
<b>Büchner, Th.</b> , Festmarsch, Cdur, Ausg. A (Brissler) . . .	2,50
<b>Chopin, Fr.</b> , Largo aus der Sonate Op. 65 (Waage) A u. B. je	1,20
<b>Dobritzsch, R.</b> , Op. 10. Paraphrase: Stille Nacht, Ausg. G a	2,-
<b>Fesca, Alex.</b> , Adagio, Edur aus dem Trio Op. 12, Ausg. C und D (Reinhard) . . . je	2,-
<b>Händel, G. F.</b> , Largo, Gdur, für Violine (Violinchor), Harfe (Klavier) und Orgel, Ausg. 10 (Reinhard) . . .	1,50
— Largo, Gdur, für Violine, Harmonium und Klavier, Ausg. 54	1,50
— Largo, Gdur, für Violoncell, Harmonium u. Klavier, Ausg. 56	1,50
<b>Hlaváč, V. J.</b> , Idylle, Allegretto grazioso, Adur . . .	3,-
<b>Holy, Alfr.</b> , Op. 1 Nr. 3. Gondellied, Allegretto moder., Fdur	2,50
<b>Humperdinck, E.</b> , Alblumblatt, Cdur (Richard Lange) . . . je	2,-
<b>Keller, G.</b> , Op. 16. Adagio, Edur (Alblumblatt) Ausg. A u. B je	2,-
<b>Kistler, Cyrill</b> , Vorspiel zum 3. Akt der Oper „Kunihild“, Ausg. V und W . . . je	2,90
— Op. 92. Nirwana, Symphonische Tondichtung, Cdur	2,50
<b>Kjerulf, H.</b> , Op. 4 Nr. 3. Wiegenlied, Fdur (Reinhard) . . .	1,80
<b>Kortenbach, R.</b> , Op. 15. Sérénade arménienne, Fdur, Edit. A et B . . . je	1,80
<b>Kosmaly, C.</b> , Meditation über das 3. Präludium (siehe Bach) . . .	2,-
<b>Lehmann, Rob.</b> , Op. 25 A. Notturmo, Adur . . . je	3,-
<b>Lorenz, C. Ad.</b> , Op. 22. Notturmo, Ddur für Violine (Violinchor), Orgel (Harmonium) und Harfe (Klavier) . . .	2,50
<b>Maschke, Ernst</b> , Op. 10. Romanze, Andante, Asdur . . .	2,50
<b>Matys, Karl</b> , Op. 58. Salve Regina, Andante, Ddur . . . je	3,60
— Op. 59. Phantasiestück, Andante con moto, Gdur . . . je	3,60
— Op. 60. Notturmo, Andante, Cdur . . . je	3,60
Diese 3 Trios von Matys zum Subskriptions-Preis netto	4,50
<b>Meyerbeer, G.</b> , Krönungsmarsch a. d. Oper „Der Prophet“ Ausg. D (Reinhard) . . .	2,-
<b>Mozart</b> , Harfenvorspiel von A. Schaefer zu Mozart's Ave verum. Ausg. F für Harfe (Klavier), Violine (Violoncell) und Orgel . . .	1,50
— Ausg. F bis für Harfe (Klavier), Violine (Violoncell) und Harmonium . . .	1,50
<b>Nürnberg, Herm.</b> , Op. 414. Mozartiana, Suite für Klavier, Violine und Harmonium (in Abschrift) . . . netto	7,-
<b>Ouverturen</b> für Klavier, Harmonium u. Violine (W. Popp)	
Nr. 1. Egmont von Beethoven . . .	3,60
Nr. 2. Der Freischütz von Weber . . .	3,60
Nr. 3. Die Zauberflöte von Mozart . . .	3,60
Nr. 4. Don Juan von Mozart . . .	3,60
Nr. 5. Iphigenie in Aulis von Gluck . . .	3,60
Nr. 6. Der Wasserträger von Cherubini . . .	3,60
Diese 6 Ouverturen zum Subskriptions-Preis netto	8,-
<b>Poenitz, Franz</b> , Op. 39. A. Hymne, Fdur . . .	2,-
— Op. 40. Catalonisches Lied, Gdur, Ausg. A u. B . . . je	1,80
<b>Popp, Wilh.</b> , Op. 356. Andante religioso (Brautlied), Cdur Ausg. C und F . . . je	1,80
— Op. 409 B. Gesellschafts-Trios für Violine, Harmonium und Klavier.	
Nr. 1. Schwärmerel, Ddur. Nr. 2. An die Natur, Ddur je	2,-
Nr. 3. An meine Laute, Cdur. Nr. 4. Ich denke dein, Fdur je	2,-
Nr. 5. Rumänisches Ständchen, Amoll. Nr. 6. Erinnerung an Richard Wagner, Ddur . . . je	2,-
Diese 6 Trios von Popp zum Subskriptions-Preis netto	5,-
— Op. 431. Am häuslichen Herd, Melodien-Perlen für Klavier, Harmonium und Violine. 12 Nummern zum Subskriptions-Preis . . . netto	7,50
1. Kreutzer, Schäfers Sonntagsgelied: „Das ist der Tag des Herrn“ . . .	1,20
2. — Glockengeläute u. Gebet a. d. Oper „Das Nachtlager“ . . .	1,20

<b>Popp, Wilh.</b> , Op. 431. Am häuslichen Herd.	
3. Beethoven, Die Ehre Gottes: „Die Himmel rühmen“ . . .	1,20
4. Händel, Arie: „Armida“ aus der Oper „Rinaldo“ . . .	1,20
5. Mendelssohn, Arie: „Jerusalem“ a. d. Oratorium „Paulus“ . . .	1,50
6. Mozart, Das Veilchen: „Ein Veilchen auf der Wiese stand“ . . .	1,50
7. Kreutzer, Tertsatz aus der Oper „Das Nachtlager“ . . .	1,80
8. Gluck, Reigen seliger Geister aus der Oper „Orpheus“ . . .	1,80
9. Spohr, Romanze „Rose, wie bist du reizend“ aus der Oper Zemire und Azor . . .	1,80
10. Schumann, Chor Zigeunerleben: „Im Schatten des Waldes“ . . .	2,-
11. Weber, Gesang der Meermädchen a. d. Op. „Oberon“ . . .	1,50
12. Schubert, Scherzo aus der Oper „Rosamunde“ . . .	2,-
<b>Provotoroff, V.</b> , Op. 8. Adagio, Esdur . . .	3,-
<b>Raff, J.</b> , Op. 85 Nr. 3. Cavatine, Ddur (Reinhard) . . . je	2,-
<b>Rehbaum, Th.</b> , Paraphrase, siehe Beethoven . . .	2,40
<b>Reinhard, Aug.</b> , Op. 14. Konzertierende Trios für Violoncell (Violine), Harmonium und Klavier.	
Subskriptions-Preis der 12 Nummern . . . netto	12,-
1. Beethoven, Adagio aus dem I. Konzert (Op. 15) . . .	3,-
2. — Adagio aus der IX. Symphonie (Op. 125) . . .	4,-
3. — Largo aus der Esdur-Sonate (Op. 7) . . .	2,50
4. — Andante aus der V. Symphonie (Op. 67) . . .	4,-
5. — Adagio aus der IV. Symphonie (Op. 60) . . .	4,-
6. — Rondo aus der Emoll-Sonate (Op. 90) . . .	4,-
7. Mozart, Andante aus der Fdur-Sonate . . .	2,50
8. — Larghetto aus dem Klarinetten-Quintett (Op. 108) . . .	2,-
9. Händel, Arie aus „Messias“: „Tröstet Zion“ . . .	2,50
10. Schubert, Andante aus dem Trio in Bdur (Op. 99) . . .	3,-
11. Beethoven, Andante u. Adagio aus dem 3. u. 4. Konzert . . .	3,-
12. Schubert, Andante aus dem Oktett (Op. 166) . . .	3,-
— Op. 19. Der Hausfreund. Subskr.-Preis der 14 Nummern netto	15,-
1. Mendelssohn, Adagio aus der Symphonie in Amoll (Op. 56) . . .	3,50
2. — Andante aus der Symphonie in Adur (Op. 90) . . .	3,-
3. — Andante aus dem Trio in Dmoll (Op. 49) . . .	3,-
4. — Drei Lieder ohne Worte (Op. 62 Nr. 1, 67 Nr. 1 u. 5) . . .	3,-
5. — Zwei Lieder: Die Liebende schreibt, Suleika . . .	3,-
6. Chopin, Trauermarsch aus der Bmoll-Sonate (Op. 35) . . .	2,-
7. Weber, Szenen aus der Oper „Der Freischütz“, Heft I . . .	5,50
8. — Szenen aus der Oper „Der Freischütz“, Heft II . . .	4,50
9. Schumann, Erscheinung und Zwischenakt aus „Manfred“ (Op. 115) . . .	2,50
10. — Szenen aus der Oper „Genoveva“ (Op. 81) . . .	6,-
11. — Das Paradies und die Peri, Heft I . . .	6,-
12. — Das Paradies und die Peri, Heft II . . .	5,-
13. — Adagio aus der Cdur-Symphonie (Op. 61) . . .	2,50
14. — Intermezzo aus dem Klavierkonzert (Op. 54) . . .	2,50
— Op. 28. Erstes Trio, Fdur, für Violoncell (Violine), Harmonium und Klavier . . .	8,-
— Op. 30. Zweites Trio, Fmoll, in derselben Besetzung . . .	10,-
— Op. 46. Drittes Trio, Gdur, in derselben Besetzung . . .	10,-
Subskriptions-Preis der obigen 3 Trios . . . netto	10,-
<b>Ritter, Alex.</b> , Op. 14. Drei Phantasiestücke, Subskr.-Pr. netto	3,-
1. Abendlied, Ddur. 2. Nachtstück, Cdur. 3. Morgenlied, Adur . . . je	2,50
<b>Rubinstein, Anton</b> , Melodie Fdur, trans p. Ddur (Reinhard) . . .	2,-
<b>Saint-Saëns</b> , Feterlicher Zug zum Münster aus Wagners „Lohengrin“ . . .	4,-
<b>Schaefer, Alb.</b> , Harfenvorspiel siehe Mozart, Ave verum . . .	1,50
<b>Schmiedler, C.</b> , Op. 13. E. Konzert-Romanze, Gdur . . .	2,70
<b>Schneeberger, F.</b> , Op. 18 B. Andante, Bdur . . .	1,90
<b>Schröder, H.</b> , siehe J. S. Bach, Meditation (2. Präludium) . . .	1,80
<b>Schumann, R.</b> , Op. 15 Nr. 7. Träumerei, Cdur, für Violine (oder Flöte), Harmonium und Klavier (W. Popp) . . .	1,20
— Op. 85 Nr. 12. Abendlied, Ddur, ebenso (Popp) . . .	1,20
<b>Schwencke, J. F.</b> , Serenade, Cdur, Ausg. C (Reinhard) je	2,-
<b>Schytte, Ludw.</b> , Op. 12 Nr. 3. Le Soir, Gdur (Maschke) . . .	1,50
<b>Sidorowitsch, C. de</b> , Les Echos du Passé, Mélodie espagnole . . .	2,50
<b>Tschaikowsky, P.</b> , Op. 2 Nr. 3. Lied ohne Worte (Chant sans paroles). Ausg. J und K (Reinhard) . . . je	1,80
<b>Verdi, G.</b> , Requiem: Rex tremendae e Recordare (Reinhard), Edition A und B . . . je	3,60
<b>Wagner, Franz</b> , Op. 25. Zwei russische Volkslieder:	
1. Liebeslied, Dmoll. 2. Dumka (Kleinrussisch), Gmoll . . . je	2,-
<b>Wagner, Rich.</b> , Alblumblatt, Cdur (Reinhard) . . . je	2,40
* — Walters Preislied (Meistersinger), Ausg. D u. E (Ritter) . . . je	2,50
<b>Weber, C. M. v.</b> , Op. 81. Les Adieux, (Otto Heinecke) . . .	3,-

Die mit \* bezeichneten Werke sind von den Originalverlegern zum Mitertrieb für den Handel übernommen. — Die Rechte der öffentlichen Aufführung vorbehalten.

Eigentum von **CARL SIMON, Musikverlag, Berlin S.W., Markgrafenstr. 101.**

Paris, A. Mustel. — Auslieferung in Leipzig bei F. Volekmar. — London, Novello & Co.

# Register-Tabelle

für das  
einfache Expressions-Harmonium  
(Druckluft-System)

## A. Ausserhalb des Notensystems stehend

[über dem Discant- und unter dem Basssystem].

Basshälfte C.....bis .....	$e_1$	}	$f_1$	bis.....c <sub>4</sub> Discanthälfte.
[Teilung]				
(Cor anglais [Englisch-Horn] 8' Percussion)*	Ⓛ		Ⓛ	(Flüte [Flöte] 8' Percussion)*
Cor anglais [Englisch-Horn] 8'	①		①	Flüte [Flöte] 8'
Bourdon [Bassklarinette] 16'	②		②	Clarinette [Klarinette] 16'
Clairon [Trompete] 4'	③		③	Fifre [Piccolo] 4'
Basson [Fagott] 8'	④		④	Hautbois [Oboe] 8'
Forte	ⓕ		ⓕ	Forte

Weitere Register an grössern Instrumenten erfordern in den Noten Erklärungsvermerke, da die Dispositionen grösserer Instrumente über das „klassische“ Vierspiel hinaus sehr verschieden sind.

Prolongement**)	Prolong		⑥	Voix céleste [Vox jubilans] 16' oder 8'
Subbass 16'	⑤		⑤	Musette 16'

Cello 8', Cremona 8', Voix céleste 8', Voix humaine 8', Dolce 8', Echos 8' und die für künstlerische Zwecke nicht in Betracht kommenden Register: Sourdine 8' oder 16', Tremolo 8'.

## B. Innerhalb des Notensystems stehend

[zwischen Bass- und Discantsystem].

Auf beide Spielhälften wirkend.

Expression.	ⓔ	[Ausdruck]
Grand jeu.	ⓖ	Volles Werk (meistens auch durch Kniehebel oder Hackenregister einschaltbar)
An kleinen Instrumenten	ⓐ	Oktav-Koppel (vom Bass nach dem Diskant wirkend)
An zweimanualigen Instrumenten	ⓓ	Manual-Koppel (vom 1. Man. auf das 2. wirkend)

Die durchstrichenen Zeichen ~~ⓖ~~ ~~ⓐ~~ ~~ⓓ~~ ~~ⓕ~~ bedeuten das Abstossen der betreffenden Register.

\*) Percussion, Hammermechanik, vermittelt deren kleine Hämmerchen an die Zungen von ① schlagen und einen präzisen, kurzen, dem pizzicato der Streichinstrumente ähnlichen Ton erzeugen. Die Percussion in Verbindung mit ① und beliebigen andern Registern ermöglicht ein exaktes, wohlklingendes staccato und eine vorzügliche, genaue Aussprache selbst in den schnellsten Passagen.

\*\*\*) Prolongement, sich selbsttätig auslösend [von C bis H wirksam]. Das Abstossen kann durch das linke Hackenregister geschehen, ohne dass der Mechanismus ausgeschaltet wird.

Als Vorlage zur allgemeinen Registrierung den Komponisten empfohlen.



6 min

Die Rechte öffentlicher Aufführung vorbehalten.

Fräulein AUGUSTE WEDEKIND freundschaftlichst zugeeignet.

# Notturmo.

Trio für Harmonium (Orgel), Violine (Violoncell) und Harfe (oder Pianoforte).

Karl Matys, Op. 60

Andante.

Violine oder Cello.

Harmonium (oder Orgel).

Andante. *8va*

*loco*

*p*

*p espressivo*

*mf*

*p* *8va bassa*

*8va bassa*

*f*

*mf* *8va*

[NB 2 oktaviger Sprung!]

*f*

*8va* oder Sourdine 8'

HARMONIUM.

mf *tr* *espress.* *p espress.* *mf*

8<sup>va</sup> **F** *p* **1**

Più moto. *mf*

Più moto. *8<sup>va</sup>* **2** **3**

*p* **4** (r.H.) **5**

*tr* *f* *ff* *espressivo* *p*

8<sup>va</sup> *loco* *p* **3**

*f* *dim.* *rall.* *p* **Tempo I.** *pp*

**4** **F** *rall.* *8<sup>va</sup> bassa* *pp* *8<sup>va</sup> bassa*

*mf* *f* *rall.*

8<sup>va</sup> *rall.*

HARMONIUM.

*a tempo*  
*p*

*a tempo* ①

③ ① oder Sordine 8

*8va*  
*p* ① ② ③ ④ *loco* ③ ④ ②

*8va*  
*cres.* *ff* *ff* ① ② ③ ④ ③ ④ ②

Più moto.

Più moto.

*rall.* *Tempo I.* *poco stringendo* *8va* *rall.* *Tempo I.* ③ ④ *loco* *pp* *loco*

HARMONIUM.

ff mf *Seg.* *mf*

① ② ③ ④

*p espress.* *mf* *mf espress.* *p*

*8va* *8va bassa*

② ① ④

Più moto. *p* *mf*

Più moto. ③ ④ ② *8va*

*8va bassa* *loco*

*p* *f*

*8va* *8va bassa*

*p* *mf* *p* *molto rall.* *dim.* *pp*

*8va* *8va bassa* *pp* *8va* *loco*

*molto rall.* *pp* *loco*

③ ④

[NB.: 2 oktaviger Sprung.]

HARMONIUM.

*Handwritten:* Ave

Tempo I.

Musical notation for the first system. The vocal line (treble clef) begins with a melodic phrase. The piano accompaniment (grand staff) is mostly rests, with some notes in the bass line. Circled numbers 4, 3, and F are present below the piano staff.

Musical notation for the second system. The vocal line includes lyrics: *mf cre*, *[loco] scen*, *do*, and *f*. The piano accompaniment features a rhythmic pattern in the bass line. Circled numbers 4, 3, and F are present below the piano staff.








*8va bassa*

Musical notation for the third system. The piano accompaniment continues with various dynamics including *p*, *pp*, and *pp*. Circled numbers 8, 8, and 4 are present below the piano staff.

Musical notation for the fourth system. The piano accompaniment continues with various dynamics including *p*, *pp*, and *pp*. Circled numbers 1, 1, and 4 are present below the piano staff.

Musical notation for the fifth system. The piano accompaniment continues with various dynamics including *pp*, *p*, and *pp*. A *rall.* marking is present above the vocal line. Circled numbers 1, 4, and 3 are present below the piano staff.

# Harmonium mit Streichquartett,

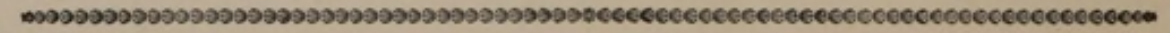
einige Werke für Orgel oder Harmonium      
   mit Trio-, Quintett- oder Orchesterbegleitung.

Original-Kompositionen und Übertragungen.

Wo nichts anderes vermerkt, ist die Besetzung: Harmonium und Streichquartett.

	Komplett Mk.
1. <b>Bach, Eman.</b> Frühlings Erwachen, Romanze, Fdur, übertr. von A. R. Ausg. P. Part. und Stimmen (M. 2.—) . . . . .	2.80
2. <b>Bach, J. S.</b> Meditation über Bach's 2. Präludium. Komp. für Orgel oder Harmonium und Streichechor (Quintett) von <i>Herrn Schröder</i> . Op. 18B. Partitur und Stimmen (M. 1.80) . . . . .	8.—
3. <b>Händel, G. F.</b> Halleluja (Messias), übertragen von <i>Paul Hassenstein</i> . Ausg. D. Partitur und Stimmen (M. 1.50) . . . . .	3.—
4. <b>Händel, G. F.</b> Largo (Aria) für Harmon. und Streichquintett, A dur, einge. v. <i>O. Wellmann</i> . Ausg. 46. P. u. St. (M. 1.25) . . . . .	2.—
5. — Dasselbe für Harmonium und Streichquartett, A dur, ( <i>O. Wellmann</i> ). Ausg. 47. Part. u. Stimmen (M. 1.—) . . . . .	1.75
6. — Dasselbe für Harmonium, Violine, Viola u. Cello, A dur, ( <i>O. Wellmann</i> ). Ausg. 48. Part. u. Stimmen (75 Pl.) . . . . .	1.50
7. — Dasselbe für Harmonium, 2 Violinen und Viola, A dur, ( <i>O. Wellmann</i> ). Ausg. 49. Part. u. St. (75 Pl.) . . . . .	1.50
8. — Dasselbe für Harmonium, 2 Violinen und Cello, A dur, ( <i>O. Wellmann</i> ). Ausg. 50. Part. u. St. (75 Pl.) . . . . .	1.50
9. — Dasselbe für Harmon., Flöte, Violine II und Cello, A dur, ( <i>O. Wellmann</i> ). Ausg. 50a. Part. u. St. (75 Pl.) . . . . .	1.50
10. — Dasselbe für Harmon., Oboe, Violine II und Cello, A dur, ( <i>O. Wellmann</i> ). Ausg. 50b. Part. u. St. (75 Pl.) . . . . .	1.50
11. — Dasselbe für Harmon., Klarinette, Violine II und Cello, A dur, ( <i>O. Wellmann</i> ). Ausg. 50c. P. u. St. (75 Pl.) . . . . .	1.50
12. <b>Hassenstein, Paul.</b> Op. 60. Festmarsch, Cdur. Ausg. D. für Harmon. und Streichquart. P. u. St. (M. 1.20) . . . . .	2.70
13. <b>Haydn, Jos.</b> Largo in Fis aus Op. 76, übertr. nach G dur von <i>Otto Wellmann</i> . Partitur und Stimmen (M. 1.80) . . . . .	3.—
14. <b>Kistler, Cyrill.</b> Vorspiel zum 3. Akte Kunsthild, übertr. von <i>Aug. Reinhard</i> . Part. und Stimmen (M. 2.20) . . . . .	3.—
15. — Op. 59 Nr. 3. Gebet, Es dur. Original-Partitur und Stimmen (M. 1.20) . . . . .	2.—
16. — Op. 61 Nr. 2. Morgenandacht, Es dur. Original-Partitur und Stimmen (M. 1.20) . . . . .	2.—
17. <b>Kjerulf, Halfdan.</b> Op. 4 Nr. 3. Wiegenlied, Ausg. K, übertr. nach Fdur, von <i>Aug. Reinhard</i> . Part. u. St. (M. 1.80) . . . . .	2.80
18. <b>Lorenz, C. Ad.</b> Op. 19B. In der Dämmerung. Andantino für Harmon., zwei Violinen u. Cello. P. u. St. (M. 1.20) . . . . .	2.—
19. — Op. 22B. Notturmo. D dur für Harmonium und Streichquartett, (Harfe ad libit.) von <i>O. Wellmann</i> . Partitur und Stimmen (M. 1.80) . . . . .	3.—
20. <b>Mozart, W. A.</b> Ausg. D. Ave verum corpus. Harfenvorspiel von <i>A. Schaefer</i> für grosse Orgel u. Streichquart. . . . .	1.50
21. — Dasselbe. Ausg. Dbis für Harmonium und Streichquartett . . . . .	1.50
22. — Dasselbe. Ausg. B oder Bbis für Harfe (Klavier) Streichquartett und Harmonium (oder Orgel) . . . . .	2.—
23. — Zur Direktion: Die Orchester-Partitur zum Harfenvorspiel von <i>Abb. Schaefer</i> . (Ausg. A.) . . . . .	2.—
24. <b>Mozart, W. A.</b> Ouvertüre zur Oper: „Die Zauberflöte“, für Harmonium und Streichquartett (-Quintett), einge. von <i>Ernst Stapp</i> . (Zur Direktion die Orchester-Partitur, siehe Volksausgaben.) . . . . .	8.—
25. <b>Poenitz, Franz.</b> Op. 37. Kleines Schummerlied, G dur, für Harmonium (Orgel oder Klavier) mit Streichquartett. Partitur und Stimmen (M. 1.20) . . . . .	2.—
26. <b>Rubinstein, Anton.</b> Melodie in Fdur, transp. nach D dur von <i>O. Wellmann</i> . Partitur und Stimmen (M. 1.50) . . . . .	2.50
27. <b>Schmeidler, Carl.</b> Concert-Romanze, G dur, einge. von <i>O. Wellmann</i> . (Original-Partitur M. 2.—) Stimmen . . . . .	1.80
28. <b>Schumann, Rob.</b> Abendlied und Träumerei (zusammen), für Harmonium (Orgel) und Streichquintett (-Quartett) . . . . .	1.50
29. <b>Tschaikowsky, P.</b> Op. 2 Nr. 3. Chant sans Paroles, Lied ohne Worte, Ausg. O, für Harmonium (oder Orgel) mit Quartett oder Quintett einge. von <i>Aug. Reinhard</i> . Partitur und Stimmen (M. 1.80) . . . . .	2.80
30. — Op. 40 Nr. 2. Chanson triste, pour deux Violons, Alto, Violoncelle et Harmonium transcr. par <i>Aug. Reinhard</i> . Partition et Parties (M. 1.20) . . . . .	2.—
31. — Op. 40 No. 2. Chanson triste pour deux Violons, Alto, Violoncelle et Grand Orgue. Part. et Parties (M. 2.20) . . . . .	3.—
32. <b>Tschaikowsky, P.</b> Op. 40 Nr. 6. Deuxième Chant sans paroles, pour deux Violons, Alto, Violoncelle et Harmonium transcr. par <i>Aug. Reinhard</i> . Partition et Parties (M. 1.20) . . . . .	2.—
33. — Op. 40 Nr. 6. Deuxième Chant sans paroles pour deux Violons, Alto, Violoncelle et Grand Orgue transcr. par <i>George Hoffmann</i> . Partition et Parties (M. 2.20) . . . . .	3.—
34. <b>Weber, C. M. v.</b> Ouvertüre zur Oper „Der Freischütz“, für Harmonium und Streichquartett (-Quintett), einge. von <i>Ernst Stapp</i> . (Zur Direktion die Orchester-Partitur, siehe Volksausgaben.) . . . . .	3.—
35. <b>Weber, C. M. v.</b> Adagio u. Rondo. Ausg. A, für Harmonium mit Orchester, rev. von <i>Aug. Reinhard</i> . Part. netto . . . . .	3.—
36. — Dasselbe, Ausg. B. Prinzipal- und Orchesterstimmen ( <i>Aug. Reinhard</i> ) . . . . .	4.—
37. — Dasselbe, Ausg. Da, für Harmonium und Streichquartett ( <i>Aug. Reinhard</i> ) . . . . .	2.—
38. — Dasselbe, Ausg. Db. Prinzipal- und Streichquartettstimmen ( <i>Aug. Reinhard</i> ) . . . . .	2.50
39. — Dasselbe, Ausg. L. Orgelstimme mit Pedal, einge. von <i>Georg Hoffmann</i> . . . . .	1.50
40. — Dasselbe, Ausg. M. Pedal-Orgel mit Streichquartett von <i>Georg Hoffmann</i> . . . . .	2.50

Subskriptionspreis von 10 beliebig auszuwählenden Werken der Nummern 1—40 netto 10 Mark, wenn auf einmal bestellt wird.



Copyright 1894—1899 by Carl Simon, Musikverlag.  
 St. Petersburg, Moskau und London,  
 Jul. Heinr. Zimmermann.



Aufführungsrecht vorbehalten. Abschreiben verboten.  
 Wien, Anton Goll.  
 London, Novello, Ewer & Co.

## Carl Simon, Musikverlag, Berlin SW.

Hofmusikalienhändler Sr. Hoh. des Erbprinzen von Anhalt,  
 Markgrafenstrasse 101.

Auslieferungslager bei F. Volckmar in Leipzig. ● Generalvertretung und Lager von Schiedmayer's Harmoniumfabrik.

Dépôt exclusif pour la France MAISON MUSTEL, Harmoniums d'Art et Céléstas, 46 Rue de Douai, PARIS.

# Notturmo.

Trio für Harmonium (Orgel), Violine (Violoncell) und Harfe (oder Pianoforte.)

## VIOLINO.

Karl Matys, Op. 60.

Andante. 10

Harfe

11

*p* *espressivo*

*mf*

*f* *ff*

*mf* *tr* *1* *p* *espress.*

Plü moto. *mf*

*tr* *tr* *tr* *tr* *tr* *cresc.* *f* *ff*

*p* *espressivo* *f* *dim.* *e*

Tempo I. *dim.* *mf*

*rall.* *p* *pp*

*f* *rall.* *a tempo* *1* *p*

VIOLINO.

*p* *f* *p* *mf* *f* *cresc.* **Tempo I.** *ff* *rall.* Harfo *p espressivo* *f* *ff* *mf* *tr* *1* *p espress.* *mf* *Più moto.* *p* *mf* *f* *tr* *p* *mf* *p* *molto rall.* *tr* **Tempo I.** *dim.* *pp* *p* *mf* *p* *<mf* *cresc.* *f* *p* *pp* *5* *rall.* *pp* *p=pp*



Die Rechte öffentlicher Aufführung vorbehalten.

Fräulein AUGUSTE WEDEKIND freundschaftlichst zugeeignet.

# Notturmo.

Trio für Harmonium (Orgel), Violine (Violoncell) und Harfe (oder Pianoforte.)

## VIOLONCELLO.

Karl Matys, Op. 60.

Andante.

10

Harfe.

The musical score for Violoncello consists of ten staves. The first staff begins with a measure rest of 10 measures, followed by a series of sixteenth-note runs. Dynamics include *mf*, *f*, *ff*, and *pespressiro*. The second staff continues with similar patterns, including a *tr* (trill) and *pespress.* The third staff features a *tr* and *pespress.* The fourth staff is marked *Più moto.* and includes a *tr*. The fifth staff has a *tr* and *ff*. The sixth staff is marked *Pespressiro* and includes *f* and *dim.* The seventh staff is marked *Tempo I.* and includes *rall.*, *p*, *pp*, and *mf*. The eighth staff includes *tr*, *f*, *rall.*, and *a tempo*. The ninth staff includes *rall.* and *p*. The piece concludes with a final measure rest of 1 measure.

VIOLONCELLO.

*p* *f* *p* *f* *cresc.*  
 Più moto. *ff* *rall.* *Tempo I.* *p espress.*  
*ff* *mf* *p* *mf* *p espress.*  
 Più moto. *mf* *p* *mf*  
*f* *p* *mf* *p*  
*tr* *Tempo I.* *pp* *mf* *p* *mf*  
*dim. molto rall.* *p*  
*cre - - scen - - do* *f* *p* *pp*  
*ppp* *pp rall.* *p* *pp*